



**7. OKTOBER 2021**  
JAHRGANG 14, AUSGABE 167

# KREISCHAER BOTE

**IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA**  
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: C. Blume

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 20. September 2021, konnte der Bürgermeister die 23. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode eröffnen. An der Sitzung nahmen 13 Gemeinderäte, der Bürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung und ein Einwohner teil. Der Gemeinderat beriet nach folgender Tagesordnung.

### I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.08.2021
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für die Gemeinde Kreischa
6. Information zum Bericht über den Vollzug des Haushalts- und Wirtschaftsplans im Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Kreischa und des Eigenbetriebes KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb zum 30.06.2021 gemäß § 75 SächsGemO
7. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Finanzmittel im Jahr 2021 nach dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen
8. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden
9. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

### II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.08.2021 rief der Bürgermeister den ersten Sachbehandlungspunkt auf.

#### TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

In der Einwohnerfragestunde meldete sich ein Einwohner aus dem Ortsteil Quohren zu Wort. Er bat um Auskunft darüber, wie bestimmte Grundstücke entlang der Straße Am Wasserbehälter als Bauland genutzt werden können. Der Bürgermeister erläuterte, dass der bisherige rechtskräftige Flächennutzungsplan von 2005 dort eine Grünfläche und eine entsprechende landwirtschaftliche Nutzung als Bestand ausweist. Im Rahmen der laufenden Überarbeitung des Flächennutzungsplanes wurden entsprechende Überlegungen und Prüfungen zur Änderung vorgenommen. Allerdings sind bereits aus der ersten frühzeitigen Anhörungsrunde zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes Bedenken seitens der Träger öffentlicher Belange gegen die weitreichenden Wohnflächenausweisungen im Gemeindegebiet geäußert wurden.

Dementsprechend müssen die insgesamt ausgewiesenen perspektivischen Wohnbauflächen um mehr als die Hälfte

reduziert und angepasst werden. Insofern ist die Änderung der vorgesehenen landwirtschaftlichen Nutzfläche hin zur Wohnbebauung, noch dazu im derzeitigen Außenbereich, als sehr schwierig anzusehen. Weiteres wird aber im Verfahren zum Flächennutzungsplan erörtert. Weitere Anfragen lagen nicht vor.

#### TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für die Gemeinde Kreischa

Seit der Einführung der Doppik im Jahre 2013 ist die Gemeinde Kreischa verpflichtet, jährlich einen Jahresabschluss nach den kommunalwirtschaftlichen Regeln zu erstellen und innerhalb von sechs Monaten vorzulegen. Aufgrund der Verzögerung bei der Einführung der Doppik werden seither die Abschlüsse der vergangenen Jahre nachgeholt. Dem Gemeinderat konnte nunmehr der Jahresabschluss für das Jahr 2019 vorgelegt werden.

Er weist insgesamt ein positives Ergebnis in der Ergebnisrechnung aus. Rund 415.000 € wurden buchmäßig als positives Ergebnis des Jahres erzielt werden. Die Gemeinde machte dabei von den Verrechnungsmöglichkeiten für Abschreibungen aus dem Altvermögen mit dem Basiskapital gebrauch. Das heißt, buchmäßig werden die nicht erwirtschafteten Abschreibungen aus dem vorhandenen Vermögen seit 2018 mit dem Basiskapital der Gemeinde verrechnet und zugleich in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses umgebucht.

Diese Rücklagen wachsen damit an und stehen zukünftig für den buchmäßigen Ausgleich der Ergebnisrechnung zur Verfügung. Rein finanziell, also im Geldbestand betrachtet, endet das Jahr 2019 mit einer schwarzen Null, mit einem geringen Zuwachs von rund 26.000 €. Der Finanzmittelbestand der Gemeinde hat sich damit gegenüber dem Vorjahr kaum geändert. Dennoch konnten alle Investitionstätigkeiten getätigt werden, ebenso erfolgte die ordentliche Kredittilgung. Eine Kreditaufnahme, die ursprünglich geplant war, war nicht notwendig. Insofern verlief das Jahr 2019 sehr positiv. Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss nach kurzer Diskussion einstimmig fest. Die entsprechende Bekanntmachung können Sie dieser Ausgabe des Kreischaer Boten entnehmen.

#### TOP 6 - Information zum Bericht über den Vollzug des Haushalts- und Wirtschaftsplans im Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Kreischa und des Eigenbetriebes KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb zum 30.06.2021 gemäß § 75 SächsGemO

Entsprechend den gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat zur Mitte des Jahres über den Verlauf des Haushaltjahres zu unterrichten. Der vorgelegte Bericht zeigte einen planmäßigen Verlauf der Einnahmen und Ausgaben im Gemeindehaushalt auf. Derzeit besteht keine Besorgnis, dass das Haushaltjahr 2021 nicht wie geplant verlaufen würde.

Im Bereich der Steuern könnte die Gemeinde nach jetzigem Vorausschaustand mit Mehreinnahmen gegenüber dem Plan rechnen. Zu Jahresbeginn konnte die Gemeinde mit einem gegenüber der Vorausschau des Planes erhöhten Liquiditätsbestand starten. Rund 4 Millionen Euro standen insgesamt auf den Konten der Gemeinde zum Haushaltsausgleich zur Verfügung. Dieser Bestand hat sich um etwa 200.000 € zur Jahresmitte nach unten entwickelt, verläuft also planmäßig in den Einzahlungen und Auszahlungen. Die Kredittilgungen wurden ordnungsgemäß vorgenommen, eine Neuaufnahme von Krediten war bisher ebenfalls nicht notwendig, obwohl diese im Plan vorgesehen sind.

Im Eigenbetriebsbereich liegt immer noch ein Umsatzrückgang gegenüber den Planzahlen vor. Das voraussichtliche Betriebsergebnis wird wahrscheinlich unterschritten. Die Liquidität des Betriebes ist jedoch gegeben. Der Gemeinderat nahm den Bericht nach kurzen Nachfragen zur Kenntnis.

#### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Finanzmittel im Jahr 2021 nach dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen**

Bereits in seiner Sitzung im August diesen Jahres hatte der Gemeinderat entschieden, einen Teil der Pauschale in Höhe von 39.880 € für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Sobrigau zu nutzen. Verwaltungsseitig war vorgeschlagen worden, die weiteren 30.120 € für den Haushaltsausgleich im laufenden Jahr einzusetzen.

Davon abweichend wurde in der Sitzung seitens eines Gemeinderates vorgeschlagen, diese Mittel für den Gasthof Lungkwitz einzusetzen und mit den bereits eingeplanten Finanzmitteln zu kombinieren. Damit sollen dann die Planungsarbeiten für den Gasthof finanziert werden, damit eine Gesamtkonzeption als Grundlage für einen Fördermittelantrag für den kommenden Zeitraum der ländlichen Förderperiode vorhanden ist. Der Gemeinderat diskutierte diesen Antrag ausführlich und wägte das Für und Wieder der entsprechenden Umschichtung der Finanzmittel ab. Schlussendlich wurde einstimmig beschlossen, die pauschalen Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes des Jahres 2021 für die Planungsarbeiten am Gasthof Lungkwitz und den Dorfplatz in Sobrigau zur Verfügung zu stellen.

Zusammen mit den bereits im Haushaltplan veranschlagten 25.000 € stehen somit rund 55.000 € für die Planungsarbeiten am Gasthof Lungkwitz zur Verfügung. Die Verwaltung wird Planungsangebote einholen und die Auftragsvergabe vorbereiten. Die weiteren Mittel in Höhe von 39.880 € waren für den Dorfplatz Sobrigau bereits gebunden.

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden**

Dem Gemeinderat lagen 4 Bauanträge vor. Einstimmig entschied sich der Gemeinderat dafür, dem Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen im Ortsteil Bärenklause an der Straße Am Teich zuzustimmen. Ebenso einstimmig sprach

er sich für den Neubau eines Carports im Bereich der Straße Zu den Mittelwiesen aus. Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplatz im Bereich der Possendorfer Straße erteilt der Gemeinderat ebenfalls seine Zustimmung. Einstimmig positiv entschied der Gemeinderat auch, das gemeindliche Einvernehmen für die Erweiterung eines Wohnhauses im Bereich des Fiebigweges zu erteilen.

#### **TOP 9 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte**

Der Bürgermeister unterrichtete die Gemeinderäte darüber, dass 34 der 36 Kommunen im Landkreis sich am gemeinsamen Landkreisprojekt zur Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau beteiligen. Damit kann im großen Rahmen die entsprechende nächste Stufe der Förderung des Bundes geprüft und die erste Verfügbarkeitsanalyse kreisweit durchgeführt werden. Der Bürgermeister konnte auch berichten, dass nach Mitteilung des Landratsamtes der Ausbau für den Breitbandteil der sogenannten „weißen Flecken“ im Dezember-Kreistag erteilt werden soll.

Die Gemeinderäte wurden ebenso darüber unterrichtet, dass der Kreistag den Schulnetzplan mit allen Standorten in seiner nächsten Sitzung bestätigen soll. Damit ist die Perspektive der Grund- und Oberschule in Kreischa für die nächsten 10 Jahre gesichert.

In den Anfragen der Gemeinderäte wurden Hinweise zur Notwendigkeit von Mahdarbeiten im Bereich der Ortslage Lungkwitz erteilt. Der Bürgermeister berichtete darüber, dass die Ortsteile in Folge abgearbeitet werden; dabei erfolgen auch die entsprechenden Mahdarbeiten in Lungkwitz. Die Gemeinderäte wiesen dann noch auf klappernde Kanaldeckel im Bereich der Ortslage Kautzsch hin und auf einen eventuell zu geringen Ladestrom an der Ladestation für Elektrofahrzeuge am Parkplatz Am Mühlgraben. Ebenso gab es den Hinweis auf die eventuelle Notwendigkeit der Beschränkung für den LKW-Verkehr der Ortsdurchfahrt Babisnau in Richtung Bärenklause. Hier gibt es vor allem im Bereich der Einmündungen und engen Kehren Probleme mit LKW's, die länger als 10 Meter sind. Der Bürgermeister sagte hier eine Prüfung zu, die Angelegenheit wird an die zuständige Verkehrsbehörde übergeben.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20:40 Uhr geschlossen, eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

## Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Kreischa

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2021 den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Kreischa mit Beschluss Nr. 052/21 festgestellt.

### Die Vermögensrechnung

I.	Aktiva	40.299.903,91
I. 1	Anlagevermögen	34.578.709,62
I. 2	Umlaufvermögen	5.706.264,36
I. 3	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	14.929,93

II.	Passiva	40.299.903,91
II. 1	Kapitalposition	26.407.756,81
II. 2	Sonderposten	9.865.470,37
II. 3	Rückstellungen	166.124,61
II. 4	Verbindlichkeiten	3.860.552,12
II. 5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00

### Die Ergebnisrechnung

I.	ordentliches Ergebnis	280.276,49
II.	Sonderergebnis	134.698,74
III.	Gesamtergebnis	414.975,23

Mit dem Ergebnis der Ergebnisrechnung 2019 wird wie folgt verfahren:

- Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses sowie des Sonderergebnisses werden in die Rücklagen umgebucht.
- Der Fehlbetrag aus Altvermögen wird vom Basiskapital in die Rücklage umgebucht.

Der vollständige Jahresabschluss 2019 mit allen Bestandteilen wird auf der Internetseite der Gemeinde Kreischa unter <https://www.kreischa.de> veröffentlicht.

Kreischa, den 23.09.2021

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

Im Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb als Eigenbetrieb der Gemeinde Kreischa ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

## Abwassermeister (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stelle umfasst im Schichtrythmus neben der Aufbereitung von Abwässern und der Wartung von Kanalrohrsystemen auch die Überwachung und Steuerung von Betriebsabläufen in den Kläranlagen der Größenklassen 1 bis 4 sowie die Analyse, Dokumentation und Auswertung von Abwasser- und Klärschlammproben.

Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder als Ver- und Entsorger mit der Weiterbildung zum Abwassermeister
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Erfahrung in der Steuerung von Kläranlagen
- Führerschein mindestens der Klasse B (Klasse C/CE ist von Vorteil)
- gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Rufbereitschaft und Wochenenddienste)

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eingruppierung in der Entgeltgruppe E8 TVöD
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richten Sie die Bewerbung bitte bis **zum 15.10.2021** per E-Mail an [personal@kreischa.de](mailto:personal@kreischa.de) oder postalisch an

Gemeinde Kreischa  
Herrn Bürgermeister Frank Schöning  
Dresdner Straße 10  
01731 Kreischa.

Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert werden dürfen. Die Datenschutzerklärung ist auf [https://www.kreischa.de/inhalte/kreischa/\\_inhalt/datenschutz/datenschutz\\_einsehbar](https://www.kreischa.de/inhalte/kreischa/_inhalt/datenschutz/datenschutz_einsehbar).

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Preikschat unter der Telefonnummer (035206) 209 – 22 zur Verfügung.

Kreischa, 14.09.2021

Frank Schöning  
Bürgermeister

## AMTLICHE INFORMATIONEN

### Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
11/21	Wildkamera „Victore“, SD-Karte => bei Nachfrage ist die Rechnung mitzubringen	Lockwitzgrund 123g	13.09.2021
13/21	Schlüsselbund mit 9 Schlüsseln: 1 Schlüssel „Boehm“, 1 Schlüssel „BEFA“, 1 Schlüssel „522“, 1 Schlüssel „ROCK“, 1 Schlüssel „SILCA“, „21“, 1 Schlüssel „EUROLOCKS“ „95041“, 1 Schlüssel „389“, 1 Schlüssel einem Plastikhänger „Heckträger Ersatz“ und 1 Tresor- bzw. Geldka- settenschlüssel =>bei Nachfrage ist mindestens 1 Ersatzschlüssel mitzubringen!	Schule Kreischa	24.09.2021

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

### „Ich suche eine Familie für mein Kind.“

#### Eine Lebensgeschichte zeigt, wie wichtig Adoptiveltern sein können

Mein Name ist Elisa. Ich bin eine ganz normale Frau, denke ich. Ich bin 24 Jahre alt, berufstätig, alleinerziehende Mutter eines Sohnes. Mein Kind ist toll. Auch wenn sein Vater uns nie zur Seite stand, meistern wir unseren Alltag gut. Bald kommt mein Sohn in die Schule. Er ist schlau, bestimmt wird er seinen Weg gehen.

Der Alltag allein ist für mich oft stressig. Die Großeltern wohnen weit weg und Zeit für Freunde oder Weggehen habe ich kaum. Ich bin eben Mutter und wahrscheinlich gehört Verzicht dazu. Eigentlich ist das in Ordnung, nur manchmal fehlt mir die Zeit für mich selbst.

Ich verdiene nicht sehr viel Geld, aber für uns zwei ist es genug. Wir kommen über die Runden. Wichtig sind nicht die materiellen Dinge, auch wenn sie einiges erleichtern können. Vor vier Monaten habe ich mich mit einem Mann getroffen. Seit langem hatte ich mal wieder das Gefühl begehrt zu sein. Ich war irgendwie gleich verliebt. Wir hatten einen schönen und intimen Abend. Das ist eigentlich gar nicht meine Art. Am nächsten Morgen war Stefan, so hieß er, weg. Mehr als seinen Namen weiß ich nicht vom ihm. Es tut schon ein wenig weh, aber wenigstens waren es für uns beide schöne Stunden. Ich schau wieder nach vorn, habe meinen Alltag und meinen Sohn, der braucht mich und meine Aufmerksamkeit.

Am Montag war ich beim Frauenarzt zur Routinekontrolle. Der Arzt sagte, dass ich im vierten Monat schwanger bin. Was werden meine Eltern sagen? Was die Nachbarn von mir denken? Was wird mit meiner Arbeit? Wie soll ich das alles schaffen?

Gestern war ich bei der Schwangerenkonfliktberatung. Die Frau dort war sehr einfühlsam und hat mit mir offen über alle Möglichkeiten, die ich jetzt habe, gesprochen. Keine Vorwürfe, keine unangebrachten Sprüche. Das tat gut. Sie hat mir alle möglichen Hilfen aufgezeigt. Aber ich weiß genau, alleine mit zwei Kindern, das schaffe ich nicht. Was, wenn ich dann scheitere? Was, wenn ich an meine Grenzen stoße, die Kinder nicht gut versorgen kann und dann beide Kinder verliere?

Ich bin mir ganz klar darüber: Mein ungeborenes Kind hat genauso ein Recht darauf glücklich zu sein, wie mein Sohn. Morgen habe ich einen Termin bei der Adoptionsvermittlungsstelle, erst einmal zu einer unverbindlichen Beratung. Ich habe Angst vor diesem Schritt, aber am Telefon war man ganz nett zu mir. Das hilft mir umso mehr, diesen Schritt zu gehen.

**Ich suche eine Familie für mein Kind. Kennen Sie jemanden, der das sein könnte?**

Elisa existiert so nicht. Aber Schicksale, wie dieses, und Familien mit ähnlichen Problemlagen sind Teil unserer Gesellschaft.

**Wir bieten Begleitung und Unterstützung für Mütter und Familien, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Kind abzugeben. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen Beratungsgespräche, jederzeit auch anonym.**

**Der Landkreis sucht zudem fortlaufend Familien, die sich vorstellen können, ein fremdes Kind aufzunehmen. Tragen Sie sich mit diesem Gedanken? Dann melden Sie sich bei uns**

Kontakt:

Adoptionsvermittlungsstelle  
Frau Langer, Telefon: (03501) 5152173

Herr Klose, Telefon: (03501) 5152176

E-Mail: [adoptionsvermittlung@landratsamt-pirna.de](mailto:adoptionsvermittlung@landratsamt-pirna.de)

## KREISCHAER WASSER- UND ABWASSERBETRIEB

### Der Kreischeaer Wasser- und Trinkwasserbetrieb informiert

In den Ortslagen Kreischa, Lungkwitz, Gombsen, Kleba, Theisewitz, Brösgen, Quohren und Kleincarsdorf werden am

**Mittwoch, dem 6. Oktober 2021 in der  
Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Wartungsmaßnahmen am Trinkwassernetz vorgenommen. In diesem Zusammenhang können Wassertrübungen und Druckmangelercheinungen bis hin zum Totalausfall der Trinkwasserversorgung nicht ausgeschlossen werden.

Wir bitten alle Abnehmer, sich auf diese Situation einzustellen und sich ggf. mit Wasser zu bevorraten.

Die Entlüftung des Hausanschlusses muss unbedingt über die am höchsten gelegene Zapfstelle erfolgen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Kreischeaer Wasser- und Abwasserbetrieb

## BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

## GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

**Öffnungszeiten:**

Montag	10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

**Unser Dank für Mediengeschenke geht an:**

Helga Jentsch	Familie Adamski
Fenja Nixdorf	Charlotte & Friederike Salisch
Familie Suetovius	Ursula Heeg
Nele Becker	Familie Neuhäuser
Familie Fehst	

**NEU** im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

### ZEITSCHRIFTEN

**Stiftung Warentest 09/2021: Alles fürs Home Office** – Im Test: Drucker, Monitore, Bürostühle

**Weitere Themen:** **FFP2-Masken, Lachsfilets, Wäschetrockner, Fieberthermometer, Fußball-Anleihen, Kühl-Gefrier-Kombis, Buggys** – Nur in wenigen sitzen Kinder gut; **Allergie** – Hyposensibilisierung: 21 Mittel im Vergleich; **Schulrecht** – Antworten auf häufige Fragen von Eltern; **Steuern** – wie Sie Kosten fürs Homeoffice absetzen

**Stiftung Finanztest 09/2021: Nachhaltig anlegen** – Wie Sie ökologisch und sozial Gewinn machen – Test: die Fonds, ETF und Banken

**Weitere Themen:** **Banken** – Test: 380 Girokonten von Filiale bis App; **Arbeitsweg** – Neue Steuerregeln für Fahrten zum Job; **Krankenkassen** – Test: Beiträge, Extras – leichter wechseln; **Test: Hunde-OP-Versicherung; Kryptowährung** – Bitcoin einfach erklärt; **Hochwasser** – Unwetterschäden richtig versichern; **Bilder im Internet** – Privatsphäre verletzt – so wehren Sie sich

**Gartenfreund 09/2021: Für Sommerhitze und Dürrezeiten** – Gehölze

**Weitere Themen:** **Akrobaten der Lüfte** – Libellen am Gartenteich; **Leckeres aus dem Boden** – Von Kerbelrübe bis Erdbirne; **Urbanes Gärtnern** – Bereit für neue Ideen

**Mosaik (549)** – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Odyssee in Ozeanien**

**Mosaik (Sonderausgabe) Die Abrafaxe unterwegs mit Karl Friedrich Schinkel – Die Erben des verlorenen Schatzes**

**Lustiges Taschenbuch (549): Unter Dinos**

Heidrun Haschke  
Gemeindebibliothek

## BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

### Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa

Die Vermittlung des kassenärztlichen Notdienstes erfolgt über folgende Rufnummer:

**Tel. 116 117**

Internet: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)

Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages  
Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages  
Sa., So., Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

**Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen**  
Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Physiotherapie

**Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15**  
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr  
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr  
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel  
Am Mühlgraben 5, Tel. (035206) 309504, Fax (035206) 309506**  
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Sprechstunde der Ärzte

**Dr. Querengässer, Tel. (035206) 22865**  
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr  
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

**Frau Raudoniené, Tel. (035206) 21275**  
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin  
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung  
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass in dieser Praxis eine Behandlung nur nach telefonischer Voranmeldung möglich ist.

Die Praxis von **Frau Raudoniené** bleibt vom **18.10.2021 bis 22.10.2021** geschlossen. In dieser Zeit ist die Praxis von Herrn Dr. Querengässer geöffnet.

### Sprechstunde der Zahnärzte

**Dr. Lohse, Tel. (035206) 21631**

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr  
Di. 07:30 – 13:00 Uhr  
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr  
Do. 13:00 – 18:30 Uhr  
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Praxis Dr. Wittig, Tel. (035206) 21239**

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr  
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

### Hebamme

**Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084**  
Kurse und Termine nach Absprache

### Psychotherapie

**Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. (035206) 393093**  
**Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. (035206) 398972**

**Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre**  
**Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. (035206) 490719**  
E-Mail: [therapie.gehre@gmail.com](mailto:therapie.gehre@gmail.com)

### Pflegedienst

**advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa**  
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

**Tel. (035206) 399477**  
**Fax (035206) 399489**  
**E-Mail: [kreischa@advita.de](mailto:kreischa@advita.de)**

**Seniorenzentrum AGO Kreischa**  
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum  
werktags 08:00 – 17:00 Uhr  
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

**Tel. (035206) 3974-0**  
**Fax (035206) 3974-920**  
**E-Mail: [info@ago-kreischa.de](mailto:info@ago-kreischa.de)**

Am **Freitag, 29.10.2021** besteht die Möglichkeit, die **3. COVID-19-Impfung** zu bekommen. Bitte melden Sie sich dazu vorher telefonisch an.

# APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

## OKTOBER 2021



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

06.10.2021	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	24.10.2021	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
07.10.2021	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	25.10.2021	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
08.10.2021	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	26.10.2021	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
09.10.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt	27.10.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt
10.10.2021	Raben-Apotheke, Rabenau	28.10.2021	Raben-Apotheke, Rabenau
11.10.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg	29.10.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg
12.10.2021	Berg-Apotheke, Possendorf	30.10.2021	Berg-Apotheke, Possendorf
13.10.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	31.10.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
14.10.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	01.11.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
15.10.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	02.11.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
16.10.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	03.11.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
17.10.2021	Grund-Apotheke, Freital	04.11.2021	Grund-Apotheke, Freital
18.10.2021	Bären-Apotheke, Freital	05.11.2021	Bären-Apotheke, Freital
19.10.2021	Stadt-Apotheke, Freital	06.11.2021	Stadt-Apotheke, Freital
20.10.2021	Windberg-Apotheke, Freital	07.11.2021	Windberg-Apotheke, Freital
21.10.2021	Central-Apotheke, Freital	08.11.2021	Central-Apotheke, Freital
22.10.2021	Glückauf-Apotheke, Freital	09.11.2021	Glückauf-Apotheke, Freital
23.10.2021	Stern-Apotheke, Freital	10.11.2021	Stern-Apotheke, Freital

**Apotheke am Wilisch**  
Lungkwitzer Straße 10  
01731 Kreischa  
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke  
im Gutshof**  
Gutshof 2  
01705 Freital  
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke  
Kesselsdorf**  
Steinbacher Weg 11  
01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204/394222

**Bären-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 287  
01705 Freital  
Tel. 0351/6494753

**Berg-Apotheke Possendorf**  
Hauptstraße 18  
01728 Bannewitz OT Possendorf  
Tel. 035206/21306

**Central-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 111  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 1  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/6115810

**Flora-Apotheke**  
Bahnhofstraße 3a  
01774 Klingenberg  
Tel. 035202/50250

**Glückauf-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 58  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491229

**Grund-Apotheke Freital**  
An der Spinnerei 8  
01705 Freital  
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke  
am Krankenhaus**  
Rabenauer Straße 9  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 2  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke  
Wilsdruff**  
Markt 15  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/48049

**Müglitz-Apotheke**  
Altenberger Straße 19  
01768 Glashütte  
Tel. 035053/32717

**Raben-Apotheke Rabenau**  
Nordstraße 1  
01734 Rabenau  
Tel. 0351/6495105

**Sidonien-Apotheke Tharandt**  
Roßmählerstraße 32  
01737 Tharandt  
Tel. 035203/37436

**Stadt Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 229  
01705 Freital  
Tel. 0351/641970

**Stern-Apotheke Freital**  
Glück-Auf-Straße 3  
01705 Freital  
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke  
Schmiedeberg**  
Altenberger Straße 18  
01744 Dippoldiswalde  
OT Schmiedeberg  
Tel. 035052/20658

**St. Michaelis Apotheke  
Mohorn**  
Freiberger Straße 79  
01723 Mohorn  
Tel. 035209/29265

**Wilandes-Apotheke  
Wilsdruff**  
Nossener Straße 18a  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/274990

**Windberg-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 209  
01705 Freital  
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke  
Bannewitz**  
Wietendorfer Straße 6  
01728 Bannewitz  
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen  
**Notdienst Dresden** im **täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

**08.10., 04.11.2021**

Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164

**13.10., 09.11.2021**

Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843

**14.10., 10.11.2021**

Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640

**15.10., 11.11.2021**

Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800

**20.10., 16.11.2021**

Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674

**21.10., 17.11.2021**

Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110

**25.10., 21.11.2021**

Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868

**29.10., 25.11.2021**

Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080

**30.10., 26.11.2021**

Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

### Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 13.10., 27.10.2021**  
 Mittwoch, den 10.11., 24.11.2021

### Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 13.10., 27.10.2021**  
 Mittwoch, den 10.11., 24.11.2021

### Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.10., 13.10., 20.10., 27.10.2021**  
 Mittwoch, den 03.11., 10.11., 24.11.2021  
 Donnerstag, den 18.11.2021

### Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 13.10.2021**  
 Mittwoch, den 10.11.2021

### Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.10., 13.10., 20.10., 27.10.2021**  
 Mittwoch, den 03.11., 10.11., 24.11.2021  
 Donnerstag, den 18.11.2021

### Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

### Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)**  
 Meißner Straße 151a  
 01445 Radebeul  
 Telefon: (0351) 40404-328  
 E-Mail: [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de)  
 Internet: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

**Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG**  
 Niederlassung Heidenau  
 Hauptstraße 100  
 01809 Heidenau  
 Telefon: (0800) 4020040  
 E-Mail: [kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de](mailto:kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de)

Entsorgung:

**Alba Sachsen GmbH**  
 Tharandter Straße 56  
 01723 Wilsdruff OT Grumbach

# VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
OKTOBER	07.10.2021	07:50 Uhr / 10:00 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Lichtenhain, Ulbersdorfer Weg	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Auf dem Panoramaweg“
	09.10.2021	10:00 Uhr	Hummelmühle	Geschichtswerkstatt der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ - „Burgen, Linde, Sowjetarmee“
	09.10.2021	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – 3D-Show „Island & Grönland“
	10.10.2021	17:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30, OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Konzert „Nyckelharpa“ mit dem Duo Fröken Schultze
	13.10.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Komponieren beim Spazieren“ – ein Vortrag von Klaus-Jörg Herrmann zu seinem Silhouettenfilm über C.M.v.Weber
	17.10.2021	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren 1. vs. SSV 1862 Langburkersdorf 1.
	21.10.2021	10:00 Uhr	Parkplatz am Besucherbergwerk Berggießhübel	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Berggießhübel nach Gottleuba und zurück“
	22.10.2021	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert des Freundeskreises Live-Musik-Kreischa
	27.10.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Wir feiern 30 Jahre Seniorenclub-Kulturnachmittage“
	28.10.2021	19:00 Uhr	Pfarrhaus Kreischa, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis
	30.10.2021	10:00 Uhr		Geschichtswerkstatt der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Pflegeeinsatz an der Lungkwitzer Buche
	30.10.2021	16:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2020 (auf Einladung)
	31.10.2021	14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren 1. vs. SV Rabenau
	NOVEMBER	09.11.2021	09:30 Uhr / 10:15 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben / Gasthof Oberhäslich
10.11.2021		14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
13.11.2021		19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Musikalisch-literarische Reise durch die Nacht
14.11.2021		14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren 1. vs. SV Blau-Gelb Stolpen
19.11.2021		19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert des Freundeskreises Live-Musik-Kreischa
24.11.2021		14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
25.11.2021				Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
27.11.2021		13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e.V. – Mitgliederversammlung
30.11.2021		19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Mitgliederversammlung

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
05.12.2021	13:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e.V. – Heimspiel Herren 1. vs. SG Schönfeld
05.12.2021		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Weihnachtskonzert
08.12.2021	10:30 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben	Kreischaer Kulturnachmittag – Weihnachtsfahrt ins Osterzgebirge
09.12.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
11.12. und 12.12.2021	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung
11.12. und 12.12.2021	14:00 bis 19:00 Uhr	Außenfläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus
11.12.2021		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Stand der Geschichtswerkstatt auf dem Weihnachtsmarkt
24.12.2020	10:00 Uhr	Wanderkarte im OT Quohren	Quohrener Leben e.V. – Wildfütterung
28.12.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung

(Änderungen vorbehalten)  
Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:  
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

## WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

### Donnerstag, den 07.10.2021 „Auf dem Panoramaweg“

Wir starten in Lichtenhain, vom Folgenweg geht es zum Schaarwändeweg nach Mittelndorf und weiter auf dem Panoramaweg nach Altendorf; Mittagessen; 7km, A / B. Danach folgen wir dem Panoramaweg bis Bad Schandau; 3,5km, A.

Start: 10:00 Uhr, Bushaltestelle Lichtenhain, Ulbersdorfer Weg

#### Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:01 Uhr
	an HP Dobritz	08:24 Uhr
S1	ab HP Dobritz	08:36 Uhr
	an Bad Schandau	09:13 Uhr
Li 260	ab Bad Schandau	09:26 Uhr
	an Lichtenhain Ulbersdorfer Weg	09:54 Uhr

Wanderleiter: R. und W. Schmidt

### Donnerstag, den 21.10.2021 „Von Berggießhübel nach Gottleuba und zurück“

Wir wandern vom Besucherbergwerk über die Eulensteine, die Panoramahöhe am Bismarckturm zum ehemaligen Bahnhof in Bad Gottleuba (6 km, A und B). Mittagessen im Cafe im ehemaligen Bahnhof.

Nach dem Mittagessen wandern wir über den Poetenweg entlang der Gottleuba zurück nach Berggießhübel (3 km, A).

#### Start

10:00 Uhr, Parkplatz am Besucherbergwerk in Berggießhübel

#### Anfahrt

Mit PKW (Autokorso), Talstraße 2a 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel

Wanderleiter: G. und B. Riedel

### Dienstag, den 09.11.2021 „Von Oberhäslich durch die Heide nach Dippoldiswalde“

Unsere Wanderung führt uns vom Gasthof Oberhäslich entlang des Fiebigweges vorbei am Landhotel „Heidehof“ durch die Dippoldiswalder Heide. Von der Malter-Staumauer geht es entlang des Talsperren-Uferweges bis zur Vorsperre. Von dort wandern wir ins Stadtzentrum zur „Reichskrone“, Mittagessen (9 km, A).

Start 10:15 Uhr, Gasthof Oberhäslich

#### Anfahrt

Li F	ab Kreischa, Am Mühlgraben	09:39 Uhr
	an Possendorf WPI	09:47 Uhr
Li 360	ab Possendorf B-170	10:01 Uhr
	ab Dresden Hbf	09:39 Uhr
	an Oberhäslich Gasthof	10:09 Uhr

Für die Rückfahrt sind es 300 m zum Bahnhof (Linie 360 fährt alle 30 Minuten).

Wanderleiter: M. und H. Riße

## RASSEKANINCHENZÜCHTER DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ E. V.

### 28. Kreisschau des Kreisverbandes

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Sächsisch-Böhmischen Bauernmarktes richtet der Rassekaninchenzüchterverein S98 Dohna/Heidenau die 28. Kreisschau aus.

Die Ausstellung findet daher schon vom 15.-17.10.2021 in der Ausstellungshalle auf dem Schloss Röhrsdorf statt. Geladen sind alle 8 Mitgliedsvereine des Kreisverbandes sowie die Interessierten Züchter aus den Nachbarverbänden. Nach zwei Jahren Corona und RHD2 endlich ein Lichtblick für die Rasseerhaltung und den Zucht Wettbewerb.

Die Mitglieder des S98 Dohna/Heidenau freuen sich bereits riesig auf das Event. Gerade zum Jubiläum des Bauernmarktes erwarten wir eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Schau, mit vielen verschiedenen Kaninchenrassen und deren Farbschläge.

Falko Zimmermann  
Schriftführer und Ausstellungsleiter  
S98 Dohna/Heidenau

## KUNST UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

### Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen

**3-D-Show mit Stephan Schulz, Dresden**  
Island & Grönland – Naturparadiese des Nordens  
am **Sonnabend, dem 09. Oktober 2021, 20:00 Uhr**  
(ev. auch 17:00 Uhr)  
im Vereinshaus Kreischka, Haußmannplatz 8

**Eintritt:**

Erwachsene 12,00€, Ermäßigt\* 10,00€  
Schüler bis 14 Jahre 5,00€  
zuzüglich 1,00€ pro 3D-Brille

\*Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten, Schwerbeschädigte

**Kartenvorverkauf** und Reservierungen:  
Buch- und Fahrradgeschäft Büttner Kreischka

Wenn die Inzidenzwerte nur eine eingeschränkte Besucherzahl zulassen, wird gegebenenfalls der 3D-Vortrag, um allen Interessierten die Möglichkeit des Besuches zu geben, auch um 17:00 Uhr vorgeführt.

**Musikalisch-literarische Reise durch die Nacht**  
am **Sonnabend, dem 13. November 2021, 19:00 Uhr**  
im Vereinshaus Kreischka, Haußmannplatz 8

Dargeboten von: **Carola Gellrich, Gesang**  
**Sabine Harms, Flöte**  
**Jasmin Hesse, Flöte**  
**Sabine Krombholz, Flöte**  
**Derek Henderson, Piano**

Die Künstler laden das Publikum herzlich auf eine unterhaltende und stimmungsvolle Erkundungsreise ein, bei der sie in Wort und Musik davon erzählen, wie der Tag geht und der Abend kommt, der Mond und die Sterne am Himmel erscheinen und es Mitternacht wird.

Dabei lassen sie altbekannte Abend- und Wiegenlieder, Musik-

stücke der Klassik und auch moderne Stücke passend zum Thema erklingen und Dichter wie Hermann Hesse, Joseph von Eichendorff und Heinrich Heine zu Wort kommen.

**Eintritt:**

Erwachsene 12,00 €, Ermäßigt\* 10,00 €

\*Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten, Schwerbeschädigte

**Kartenvorverkauf** und Reservierung:  
Buch- und Fahrradgeschäft Büttner Kreischka

Bitte beachten Sie, dass wir uns zu allen Veranstaltungen an die jeweilig gültigen Hygienebestimmungen halten müssen.

Dorothea Konrad

## KREISCHAER KULTURNACHMITTAG

### Der Kreischkaer Kulturnachmittag ist wieder da!

Seit langer Zeit konnten wir wieder einen gemütlichen Nachmittag erleben. Durch die lange „Coronazeit“ ist wie überall jede Veranstaltung ausgefallen.

Nun kam das Startzeichen, es geht wieder los. Die fleißigen Helfer vom Seniorenklub haben wie immer alles organisiert. Die Tische waren einladend geschmückt. Zu Beginn gab es ein paar nette Begrüßungsworte von Frau Konrad. Bei gutem Kaffee und selbstgemachter Torte konnten wir den Nachmittag verbringen.



Natürlich darf man die musikalische Unterhaltung mit „Frieder und Sepp“ nicht vergessen.

Es war die richtige Musik, die für eine gute Stimmung unter uns sorgte. Trotz der etwas wenigeren Besucher war es sehr schön. Hoffentlich können die Kulturnachmittage weiter stattfinden.

Nochmals vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer.

Ingrid Schäfer



Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

## Veranstaltungen im Oktober 2021

**Mittwoch, 13. Oktober 2021, 14:00 Uhr**  
**„Komponieren beim Spazieren“**

Klausjörg Herrmann stellt seinen Silhouettenfilm über Carl Maria von Weber zur Entstehung der Oper „Der Freischütz“ vor.

**Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €**

Veranstalter: Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V.

**Mittwoch, 27. Oktober 2021, 14:00 Uhr**

**Wir feiern 30 Jahre Seniorenclub – Kulturnachmittage**

Seit 30 Jahren bieten wir am Mittwochnachmittag allen Kulturinteressierten ein vielfältiges Programm. Anlässlich unseres Jubiläums haben wir Künstler der Staatsoperette Dresden eingeladen.

Unter dem Motto „Ein Kessel Buntes – wir singen und spielen Ihre Ohrwürmer der letzten 100 Jahre“ kommen zu Ihnen

**Christian Garbosnik, Klavier –**  
 1. Kapellmeister der Staatsoperette Dresden  
**Olivia Delauré, Sopran**  
**Marcus Günzel, Bariton**

**Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €**

Veranstalter: Volkssolidarität

Bitte beachten Sie, dass wir uns an die zum Veranstaltungstermin gültigen Hygienebestimmungen halten müssen. Bei erkältungsartigen Symptomen bitten wir, von einem Besuch der Veranstaltung Abstand zu nehmen.

## Vorschau auf den Monat November 2021

**Mittwoch, 10. November 2021, 14:00 Uhr**

**Mittwoch, 24. November 2021, 14:00 Uhr**

Die Themen für diese Nachmittage stehen leider (coronabedingt) noch nicht fest.

Wir werden Sie am 27. Oktober bekannt geben oder Sie informieren sich im Kreischaer Novemberboten.

## Busfahrt

In der Hoffnung, dass in diesem Jahr Busfahrten wieder stattfinden können, haben wir eine Weihnachtsfahrt geplant.

**Am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021** führt uns unsere Weihnachtsfahrt durch das Osterzgebirge in das Historische Gasthaus „Zur Räuberschänke“ in Oederan.

Hier werden wir **12:30 Uhr** zum **Mittagessen** erwartet. Es stehen 4 Gerichte zur Auswahl.

**14:00 – 15:00 Uhr** erleben wir das Adventsprogramm „Zauberhafte Weihnachten mit Silke und Dirk Spielberg“.

**15:30 Uhr** gibt es zum **Kaffeegedeck** Stollen, Lebkuchen, Kuchen und Kaffee.

**16:00 Uhr** öffnet das Tanzcafé mit DJ Hannes & Piccolo.

Nach Ende der Veranstaltung um **17:00 Uhr** treten wir die Rückfahrt an und werden gegen **19:00 Uhr** wieder zurück in Kreischa sein.

**Termin der Fahrt: Mittwoch, 8. Dezember 2021**

**Abfahrt ab Kreischa Mühlgraben: 10:30 Uhr**

**Leistungen:** Busfahrt  
 Mittagessen  
 Kaffeegedeck  
 Weihnachtsprogramm

**Kosten:** 60,00 € pro Person

**Ihre Anmeldung nimmt entgegen:**

**Dorothea Konrad**  
 Hauptstraße 27 A  
 01731 Kreischa  
 Tel.: 035206 21693  
 Mail: konrad.siegfried@arcor.de

Bitte beachten Sie, dass wir uns an die jeweils gültigen Hygieneregeln halten müssen.

## 30 Jahre Seniorenclub – Kulturnachmittag Kreischa

30 Jahre – eine lange Zeit – und doch ist sie „wie im Flug vergangen“. Lassen Sie uns einen Blick zurückwerfen – wie hat alles angefangen?

In den Wirren der Wendezeit gab es neben der Freude auch viel Unsicherheit –

gerade bei der älteren Bevölkerung. Die damaligen Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Kreischa waren einer Meinung: hier besteht Handlungsbedarf.

Der Gedanke, einen Seniorenclub zu gründen, wurde in kurzer Zeit Realität, zumal die Idee bei unserem damaligen Bürgermeister, Herrn Günter Schmidt, volle Zustimmung fand. Und vielleicht ein Novum, Herr Schmidt schaffte es sogar, eine ABM-Stelle für Seniorenbetreuung einzurichten.

Nach den erforderlichen Vorbereitungen konnte der Sozial- und Kulturausschuss am 9. Oktober 1991 zum 1. Seniorentreff in den Clubraum des Rathauses, heute Standesamt, einladen. Neben Frau Graf, die als ABM-Kraft die Senioren betreute, waren vom 1. Tag an dabei: Frau Eismann und Frau Graw, beide leider inzwischen verstorben, sowie Frau Becker und Frau Konrad.

Personell war der Start für eine gute Arbeit gegeben.

Auch materiell konnte dank einer Zuwendung aus dem Staatshaushalt in Höhe von 15.000,00 DM gute Bedingungen geschaffen werden.

Eine Gefrierkombination,  
Geschirrspüler,  
Waschmaschine und Trockner,  
Gartenmobiliar,  
Kaffeemaschine und Kaffeegeschirr

konnten angeschafft werden.

Der Clubraum wurde renoviert, neue Beleuchtung installiert und Gardinen angebracht. Vom Seniorenclub Freital erhielten wir noch sehr gut erhaltene Tische und Stühle.

1997 änderte sich für uns so einiges. Im Februar ging Frau Graf in den wohlverdienten Ruhestand. Die Seniorenarbeit musste nun ganz auf ehrenamtlicher Basis erfolgen.

Ein Aufruf im Kreischaer Boten hatte Erfolg. Es meldeten sich 6 Damen, die seither unser Team verstärken.

Hatten wir bis Anfang 1997 sozusagen unter den Fittichen der Gemeinde gelebt, war es nun an der Zeit den etwas illegalen Zustand zu beenden. Wir standen vor der Frage einen eigenständigen Verein zu gründen oder uns der Volkssolidarität anzuschließen. Wir haben uns für die Volkssolidarität entschieden. Am 16. Juli 1997 gründete sich der „Volkssolidarität Seniorenclub in der Ortsgruppe Kreischa“.

Unsere Konzeption, neben Kaffeestunden monatlich mindestens eine Veranstaltung zu organisieren, hat sich bewährt. Heute gestalten wir die Senioren-Nachmittage immer unter einem Motto.

Musikalische Programme, Video- und DIA-Vorträge, Schriftsteller-Lesungen, Heimatgeschichte, Arztvorträge oder Rechtsbelehrungen, Künstlerporträts wechseln in bunter Folge.

Auch unsere Kindergarten-Kinder, Schüler der Kreischaer Schule und Musikschüler sind gern gesehene Gäste.

Und wen konnten wir schon alles begrüßen. Die Liste ist lang, stellvertretend sollen nur einige genannt werden: Musiker und Sänger der Staatskapelle und Staatsoperette Dresden, Dorit Gäbler, Sachsenkind Friedlinde, Peter Flache, Taddeus Punkt, Erika Heinze (Kostümbildnerin der Staatsoper Berlin), bildende Künstler wie Erika Liebig, Rosi Schwabe, Prof. Helmut Heinze, Hans Kазzer, Ulrich Eisenfeld, Arztvorträge mit Prof. Dr. Strauzenberg, Frau Dr. Schmidt, Schriftsteller-Lesungen und die unvergessenen Heimatvorträge von Hermine Hofmann. Auch viele Kreischaer haben mit Reiseberichten oder DIA-Vorträgen usw. einen Beitrag geleistet.

Höhepunkte im Jahr sind das Sommerfest und die Weihnachtsfeier. Beliebt sind auch Ganz- und Halbtagesfahrten.

Unsere ehemaligen Kreischaer Bürger, die ihren Lebensabend in einer Pflegeeinrichtung verbringen, werden auch nicht vergessen. In der Weihnachtszeit besuchen wir sie mit einem kleinen Präsent.

Ist unser Veranstaltungsprogramm von einer gewissen Beständigkeit geprägt, gestaltete sich unser Domizil umso abwechslungsreicher.

Fühlten wir uns in dem schönen Raum des heutigen Standesamtes sehr wohl, mussten wir 1996 in das kalte fensterlose Vestibül ausweichen. Aber auch das änderte sich bald. Unsere nächste Unterkunft war ab 1997 im Clubraum der Kindertagesstätte. 1999 wurde der Clubraum aufwändig baulich verändert und mit neuem Mobiliar ausgestattet. Wir fühlten uns wieder richtig wohl. Auch hier war unser Bleiben nicht von Dauer. Der Kreischaer Kindersegen vertrieb uns aus diesen Räumen. Die nächste Station war ab Juni 2003 das ehemalige Parkhotel. Jetzt hatten wir einen richtig noblen Raum! Aber o je, die Neugestaltung des Gastraumes 2005 ging für unsere Begriffe voll daneben. Das schöne Mobiliar war verschwunden, kalt und ungemütlich, war es eher wie in einer Bahnhofs-Wartehalle.

Eigentumsveränderungen sorgten auch hier wieder für ein baldiges Aus! Seit Dezember 2005 durften wir Gast im Kreischaer Feuerwehrhaus sein.

Doch nun ist des Umziehens ein Ende! Mit dem Sommerfest im Juli 2011 haben wir vom Vereinshaus Besitz ergriffen. Technisch bestens ausgestattet, können wir hier Veranstaltungen aller Art durchführen. Über 10 Jahre residieren wir nun schon in diesem schönen Haus und es soll uns eine dauernde Bleibe sein.

Eine Veränderung ist noch zu vermelden. Seit 2017 haben wir uns auch dem Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. angeschlossen und haben somit mehr Möglichkeiten für unsere Veranstaltungstätigkeit.

Auch personell gibt es hin und wieder eine Veränderung, doch bis jetzt haben wir in dieser Hinsicht keine Sorge. Es gibt immer wieder Damen, die uns gern unterstützen.

Es ist uns ein Bedürfnis all denen ganz herzlich zu danken, die sich ein Herz für ältere Bürger bewahrt haben und uns unterstützen. Sei es durch Geld- oder Sachspenden, Referententätigkeit, ideelle oder praktische Hilfe. Sie alle tragen dazu bei, Einsamkeit zu verhindern und den älteren Mitbürgern schöne Stunden zu gestalten.

Ein großes Dankeschön den beiden Bürgermeistern

- Herrn Günter Schmidt, der uns die ersten 10 Jahre begleitet hat, und
- Herrn Frank Schöning, der die zweite Wegstrecke gemeinsam mit uns gegangen ist.

Beide hatten und haben immer ein offenes Ohr für unsere Belange und Wünsche.

Bleibt uns nur zu wünschen, dass unsere Angebote von den Kreischaern gut angenommen werden. Denn wie man heute so schön sagt: Es muss sich alles rechnen!

Dorothea Konrad  
und das Team vom Kulturnachmittag

# KINDERSCHUTZBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E.V.



## Elternfrühstück

im Familienzentrum Dippoldiswalde

Mal wieder in Ruhe frühstücken und dabei mit anderen (werdenden) Eltern reden, lachen und sich austauschen, während die Kinder nebenan betreut werden und spielen.

Einfach mal eine Pause vom Alltag machen und neue Kontakte finden.

All das und vieles mehr gibt es bei unserem Elternfrühstück.

• jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
• von 9 bis 11 Uhr  
• gern mit Anmeldung  
• 2,50€ Kaffeekasse

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



Familienzentrum Dt. Kinderschutzbund KV SOE e.V.  
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504 600960 [www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Landkreis

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



## Unicus

„Im Haus der Sinne“

**Neuer Kursstart am 02. November 2021**



Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen für Babys im ersten Lebensjahr

Wir freuen uns auf Sie!

Familienzentrum  
Deutscher Kinderschutzbund KV SOE e.V.  
Weißeritzstraße 30  
01744 Dippoldiswalde  
03504 600960  
familienbildung@kinderschutzbund-soe.de  
<https://www.kinderschutzbund-soe.de/familie.html#unicus>

AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Der Kinderschutzbund Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge **die lobby für kinder**



## Offenes Familienangebot

Das Angebot findet bei stabilem Wetter **immer donnerstags von 15-17 Uhr** im Polypark statt.

Familien können gemeinsam basteln, spielen, Zeit verbringen, sich austauschen

### Programm im Oktober

07.10.2021	Wir begrüßen den Herbst
14.10.2021	Schätze aus rotem Gold
21.10.2021	Kastanienflieger
28.10.2021	Maskenbastelei




Der Kinderschutzbund Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



## Herbstferien 2021 im Familienzentrum Dippoldiswalde

Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 15:30 Uhr  
für Kinder von 6-12 Jahren, Teilnehmerbeitrag 15€ pro Woche

Informationen und Anmeldung:  
Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Weißeritzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504 600960 [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)  
[www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)

Der Kinderschutzbund Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

f i

## KREISVERBAND FUSSBALL SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E.V.

Am Samstag, dem 16. Oktober, steigt die vierte Auflage des „Tag des Ehrenamtes“. Der Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KVF SOE) führt die Festveranstaltung, bei der ehrenamtlich Engagierte aus den über 50 Fußballvereinen im Landkreis ausgezeichnet werden, seit 2018 durch.

Auch in diesem Jahr ist das schicke „Vereinshaus Kreischa“ Austragungsort für die Abendveranstaltung, bei welcher der KVF SOE den Auszuzeichnenden mit persönlicher Ehrung, Unterhaltungsprogramm sowie einem reichhaltigen Buffet für die geleistete Arbeit „Danke“ sagen möchte. Unterstützt wird der „Tag des Ehrenamtes“ durch die Regionalstiftung Jugend und Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Wie in jedem Jahr können Mitgliedsvereine des KVF SOE eine/n ehrenamtlich Engagierte/n zur Teilnahme vorschlagen. Zudem wird der mit 1.000€ dotierte „Nachwuchsförderpreis der Ostsächsischen Sparkasse“ für vorbildliche Nachwuchsarbeit verliehen. Anträge hierfür können noch bis 29. Oktober beim KVF SOE eingereicht werden.

„In den vergangenen Monaten waren es die vielen Ehrenamtlichen im Landkreis, welche die Rückkehr zum Spiel- und Trainingsbetrieb maßgeblich organisiert haben. Dass wir Engagierte aus dem ganzen Landkreis auch in diesem Jahr auszeichnen und ihre Arbeit würdigen, ist uns deshalb ein besonderes Anliegen“, freut sich KVF-Präsident Julian Schiebe auf die Veranstaltung.

## NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

### Die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. lädt Jugendliche ein

An besonders an Natur und Landschaft interessierte Jugendliche richtet sich das Programm „Junge Naturwächter“ (JuNa) außerhalb der Schule: Ab Klasse 5 sind junge Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis willkommen, an den Praxiskursen teilzunehmen, die in verschiedenen Umweltbildungseinrichtungen an Samstagen angeboten werden. Wir freuen uns auf euch!



Was draußen so alles kreucht und fleucht – Jugendliche betrachten beim Praxiskurs Junge Naturwächter gefangene Insekten unter dem Mikroskop  
Foto: S. Klingner

**Eine Anmeldung für JuNa-Veranstaltungen ist erforderlich, bitte bei**

Kati Ehlert für den ehem. Weißeritzkreis  
([ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de)) oder

Birte Naumann für den ehem. Landkreis Sächs. Schweiz  
([naumann@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:naumann@naturschutzstation-osterzgebirge.de))

Viele weitere Informationen zu JuNa finden sich auf [www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de).



16.10.2021, 10-15 Uhr  
**Bei uns Zuhause - Kulturlandschaft & Naturlandschaft**  
auf dem Permahof, Hohnstein OT Hohburkersdorf

24.10.2021 bis 30.10.2021  
**JuNaCamp in den Herbstferien**  
Auf der Johannishöhe Tharandt

06.11.2021, 10-17 Uhr  
**Streuobstwiesen- & Apfeleinsatz**  
im Umweltzentrum Freital

06.11.2021, 9-15 Uhr  
**Alles Müll!? - Müllvermeidung, Upcycling & Co**  
im Lindenhof Ulberndorf, Dippoldiswalde

13.11.2021, 10-15 Uhr  
**Winterschlaf & Winterruhe**  
auf dem Permahof, Hohnstein OT Hohburkersdorf

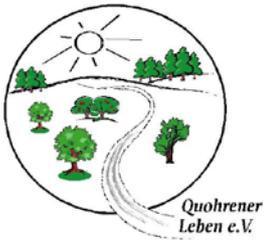
20.11.2021, 10-17 Uhr  
**Nistkästenbau-Tag**  
Treff am Bahnhof Tharandt, Veranstaltungsort: Umweltbildungshaus Johannishöhe Tharandt

04.12.2021, 9-15 Uhr  
**Winterlicher Streifzug - Natur im Wintermodus: von Fährten und Spuren bis zu Überwinterungsstrategien**  
im Lindenhof Ulberndorf, Dippoldiswalde

04.12.2021, 10-17 Uhr  
**Regionale Produkte & Marktrallye**  
Treff am Bahnhof Tharandt, Veranstaltungsort: Umweltbildungshaus Johannishöhe Tharandt

18.12.2021, 10-15 Uhr  
**Spurensuche im Wald**  
auf dem Permahof, Hohnstein OT Hohburkersdorf

## QUOHRENER LEBEN E.V.



### „Bühne frei“ für das Nyckelharpkonzert mit dem Duo Fröken Schultze am 10. Oktober um 17 Uhr im Orthschen Gut Quohren



Die beiden Musikerinnen sind die ersten Künstlerinnen, die die neue transportable Bühne des Vereins Quohrener Leben e. V. nutzen können.

Bei schönem Wetter bieten wir ab 16:00 Uhr Kuchen, Schnittchen und Getränke im Hof an.

Aktuelle Informationen über den Stand der Dinge geben wir auf unserer Webseite [www.quohrener-leben.de](http://www.quohrener-leben.de) bekannt.

Kartenreservierung unter E-Mail:  
[reservierung@quohrener-leben.de](mailto:reservierung@quohrener-leben.de) oder  
bei Fam. Knepper, Tel.: (035206) 21512

Kartenvorverkauf Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Eintritt 14 €, 12 € ermäßigt (Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten), 6 € Schüler ab 12 J.

Ursula Knepper



Foto: Fröken Schultze

## TSV KREISCHA E. V.

Was haben wir uns erschrocken bei der Euro, als Eriksen kollabierte! Möge uns das nie passieren! Falls doch, können wir jetzt noch schneller helfen!

Ruhen bewahren!                      PRÜFEN!  
Ansprechbarkeit! Atmung!            RUFEN!  
Notruf! Frühdefibrillator holen!    DRÜCKEN!  
Herzdruckmassage!  
Frühdefibrillator anschalten und den Anweisungen folgen!

Im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ haben sich die Übungsleiter des TSV Kreischa von Fachkrankenschwester Thomas Kischkel in die Bedienung des Frühdefibrillator einweisen lassen!

Danke Thomas!!!

Frühdefibrillatoren  
retten Leben!  
Der TSV hat jetzt  
einen!



Foto: TSV Kreischa e. V.

## MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kreischaer Boten,

ich berichte Ihnen in dieser Ausgabe von fünf weiteren Einsätzen im Monat August und dem ersten Einsatz im September sowie der Jahrmarkts-Aktivität.

Am Morgen des 20.08.2021 unterstützten sieben Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren den Rettungsdienst bei einer Türöffnung auf dem Mühlgraben.

Am 22.08.2021 waren zwei Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug zur Unterstützung einer Lauf-Veranstaltung in Rabenau eingesetzt.

Und am Abend des 25.08.2021 leisteten 14 Kameraden aus zwei Ortswehren Tragehilfe für den Rettungsdienst auf der Kreischaer Straße.

Gegen Abend des 29.08.2021 alarmierte eine BMA (Brandmeldeanlage) vermutlich wegen eines verbrannten Toastes 37

Kameraden aus fünf Feuerwehren und am 30.08.2021 nachmittags lag auf der Dresdner Straße, Abzweig Kreischaer Straße, mal wieder ein Baum auf der Straße, so dass die 21 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren dieses Hindernis beseitigen mussten.

Am späten Abend des 06.09.2021 wurden 38 Kameraden aus fünf Feuerwehren durch eine BMA zum Einsatz gerufen. Bei dieser Alarmierung war die Ursache nicht feststellbar.

Ohne Alarm waren die Einsätze der Kameraden traditionell zum Kreischaer Jahrmarkt – vor allem der der Alters- und Ehrenabteilung zur Begleitung und Anführung des Lampionumzuges an jenem Montag Abend.

G. Muntau

## KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Die Ferien und für viele auch die Urlaubszeit, sind vorbei. Wie schon angekündigt, soll an dieser Stelle ein Rückblick auf die Aktivitäten der Jugend und der Kinder unseres Kirchspiels folgen.



In der ersten Ferienwoche haben sich 13jährige mit vollgepackten Rädern nach Torgau aufgemacht. Der Weg war klar, es ging an der Elbe entlang. Was gefunden werden musste, waren Badegelegenheiten. Es war heiß und oftmals lag eine Gewitterstimmung in der Luft, so dass alle das kühle Nass ersehnten. Zelte und alles was nötig war, wurde auf dem Drahtesel verstaut. Verpflegung gab es in den großen Discountern, wichtig waren die Getränke, denn schnell konnte es bei diesem Wetter zur Überhitzung kommen und der Fahrtwind bleibt bekanntlich trügerisch. Hunger und Durst verschwanden durch die Anstrengung.

Es ging sehr lustvoll los. Kötzitz war das erste Ziel. Der Zeltplatz war voll und Jugendliche waren nicht gern gesehen. Durch Überredungskunst konnten wir auf den Zeltplatz gelangen. Die Zelte wurden aufgebaut und das kühle Nass brachte Erholung von der 47 km Fahrt. An Essen dachte niemand. Bekanntlich meldet sich der Hunger von alleine. Zu Hause ist es einfach, da gibt es den Kühlschrank, die Küche mit den gefüllten Schränken, nun musste die Gruppe selber für das nötige Essen sorgen. Die Einsicht kam schnell, es musste etwas zum Essen her! Also, noch einmal aufs Rad und nicht zu viel gekauft, denn die Räder waren schon schwer genug. Melone blieb während der ganzen Radtour beliebt, Suppe oder Brot waren weniger gefragt. Natürlich wurde zu viel Essen gekauft, so dass die ganze Zeit, die „wohlschmeckende“ Salami herausgeholt und gezeigt wurde. Keiner wollte Wurst!

Kultur mit den Eltern? „Anstrengend!“ In einer Jugendgruppe? „Interessant!“ Der Meißner Dom war das Ziel und eine Turmbesichtigung wurde gern in Kauf genommen. Begeistert stiegen alle hinunter und waren froh, dass es so eine herrliche Sicht und interessante Erklärungen gab.



Nach drei Tagen erreichten alle wohlbehalten am späten Nachmittag Torgau. Die Stadt und das Schloss mussten sein und es kostete einige Überredung, noch einmal auf das Rad, diesmal ohne Gepäck, zu steigen! Gegen 21:00 Uhr erkundeten wir die Stadt bei Nacht. Es gab ein Konzert im Schlosshof. Wieder war es so, dass großes Interesse auf Seiten der Jugendlichen herrschte.

Auf dieser Tour staunte ich öfters, wie sozial und hilfsbereit diese Gruppe miteinander umging. Die Anstrengungen, die das Radfahren mit sich brachten, wurden immer wieder durch Fröhlichkeit, Gespräche und ein rücksichtsvolles Miteinander überwunden.

In Dahlen stiegen wir in die S-Bahn, natürlich waren wir vorher bei Luppa im Naturbad untergetaucht, und fuhren wohlgelaunt und erfüllt von einem schönen Ferienbeginn nach Hause.

Immer zu Himmelfahrt planen wir im Kirchspiel Erlebnistage. Dieses Jahr planten wir halberzig, denn die Ahnung, dass nichts sein konnte, war durch Corona in uns gelegt.

Das Wetter war so schlecht, dass wir sogar froh waren. Es wäre eine Schlammschlacht geworden und kalt war es auch. Der neue Termin im August versprach viel besseres Wetter – so dachten wir. Als der Termin näher rückte beobachteten wir täglich die Wetterapp. Es regnete immer wieder heftig und es war kalt. Unfassbar, das Wetter blieb ein Sauwetter.

Trotzdem rollten in der letzten Augustwoche tausende LEGO-STEINE in einem großen Hänger vor die Kirche. Wir staunten, denn es waren wirklich sehr viele Legosteine.

Prima! Es war die beste Schlechtwettervariante für die Erlebnistage. Wie sollte es mit der Übernachtung werden? Im Zelt? Bei diesem Wetter und den Temperaturen? Das war nicht denkbar! Im Pfarrhaus hätten wir bei 23 Kindern ständig alles wegräumen müssen. Die Idee, in der Kirche zu übernachten, war spannend und ein Abenteuer besonderer Art. Deshalb konnte, wer so viel Mut aufbrachte, die ganze Zeit in der trockenen, wunderschön sanierten Kirche, übernachten.



Die Kinder trafen ein und waren genau so überwältigt wie wir. Gleich am Abend ging es um den größten Legoturm.

Was für eine Ausdauer und Freude alle hatten. Drei Gruppen bauten mit drei Kisten Lego drei verschiedene Türme. Endlich war die Kirchennacht vorbei, alle Vorbereitungen abgeschlossen, die biblischen Geschichten gehört, die nötig waren, um die STADT DER ZUKUNFT zu bauen und es ging an die vielen Legosteine. Eine Tafel von 10 Metern stand im Altarraum, ringsherum 36 sortierte Kisten und an den Seiten viele Kisten mit Kleinteilen. Die Kinder bauten und bauten und es entstand das alte Jerusalem mit seiner Stadtmauer, die Hochzeit zu Kana mit einer riesigen Tafel und WC und das himmlische Jerusalem mit Türmen, innen und auch außen. Die Kinder wurden nicht müde. Immer wieder entstanden neue Ideen, die sie hinbauten. Die Legosteine waren so zahlreich, dass es kein Ende nehmen wollte.



Manchmal dachte ich an den Tag, an dem alles wieder in die Kisten verschwinden sollte.

Vorher nutzten wir das Georg-Arnold-Bad in Dresden, um uns ausgiebig zu reinigen. Bus und Bahn brachten uns zum Bad. Auch hier kamen mir die Gedanken, wenn die jüngeren Kinder verpassen auszusteigen? Wie finden wir sie wieder? Ich vertraute darauf, dass die Kinder ebensolche Gedanken hatten: Wenn ich die Gruppe nicht sehe, wie finde ich sie wieder? Alles ging sehr gut bzw. löste sich zur Zufriedenheit aller auf, denn einer kam aus seiner Umkleidekabine ohne Hose heraus und dem anderen fehlte die Jacke, die nächsten hatten keine Armbänder mehr, um aus dem Bad zu gelangen oder sie funktionierten nicht an ihrem Sachenspind. Diese Geschichten können Sie gern erkunden. Es war eine große Aufregung. Wer wollte schon ohne Hose oder Sachen in der Bahn sitzen? Glücklicherweise kamen wir in Kreitscha an und wurden hervorragend zum Abendbrot beköstigt.





Die HelferInnen hatten alles vorbereitet. Immer wieder waren Eltern und andere in der Küche tätig, putzten, brachten Obst vorbei und schauten einen Moment auf die riesige LEGO-Landschaft.

Ihnen allen, die unkompliziert mithalfen, müssen wir immer wieder danken. So ein Projekt, solche Tage, das können wir nicht alleine schaffen, es braucht viele helfende Hände. Und dann kam der Sonntag und der Gottesdienst. Die Lieder waren zum Ohrwurm geworden.

Das riesige Bauwerk war bewundernswert. Wir waren rundum geschafft und auch glücklich, denn es wird uns in Erinnerung bleiben. Der Abbau? Meine Bedenken waren unbegründet, ich hatte mich gefühlt einmal umgedreht und schon waren alle Steine sortiert und die Kisten waren geschlossen und verstaut.

Danke! Allen, die dabei waren, die Aufgaben übernahmen und sichtbar oder unsichtbar geholfen hatten, herzlichen Dank!

Ihre Gemeindepädagogin  
Kerstin Wrana

## Gräbersegnung zu

### Allerheiligen/Allerseelen

#### - Gedenk- und Betttag für unsere lieben Verstorbenen -

Rote Lichter flackern in der Abenddämmerung, die Gräber sind geschmückt und für den Winter bereit gemacht. Ende Oktober/Anfang November, wenn die katholischen Christen ihrer Verstorbenen gedenken, ist die Stimmung auf dem Friedhof eine ganz besondere:

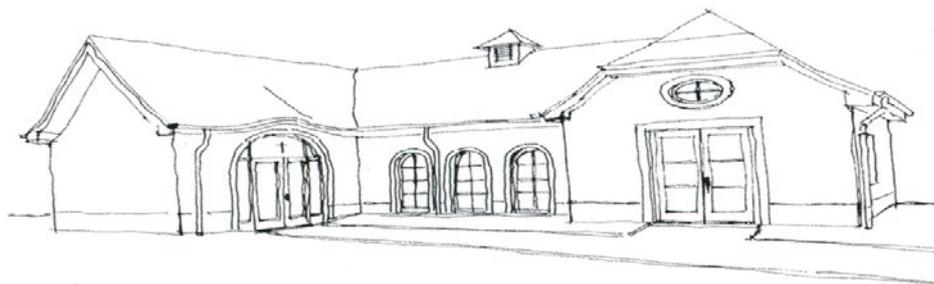
Am 1. November wird in der katholischen Kirche Allerheiligen gefeiert als Tag des Gedenkens an die mehr als 6000 Selig- und Heiliggesprochenen. In den frühen Jahren des Christentums wurden hauptsächlich Menschen heiliggesprochen, die für ihren Glauben gestorben sind. Dann kamen Menschen dazu, die in besonderer Weise ihren christlichen Glauben lebten und außer-

gewöhnliche Dinge leisteten. Auch wenn das lange her ist, sind Selige und Heilige sehr aktuell: Sie sind Beispiele und Zeugen des christlichen Glaubens. Nicht nur an die Seligen/Heiligen, sondern an alle Verstorbenen richtet sich das Gedenken am 2. November, an Allerseelen. Dieser Tag ist geprägt vom Glauben an die Auferstehung der Toten.

Der Priester segnet die Gräber und es wird für alle Verstorbenen gebetet, daß Gott sie in den Himmel aufnehme. Dazu brennen überall Grablichter: als Symbol für das Ewige Licht, das den Verstorbenen leuchtet.

Wir feiern am Samstag, dem

**30. Oktober 2020, 09:00 Uhr,  
katholischen Gottesdienst  
in der Kapelle auf dem Kreischaer Friedhof**



Wer abgeholt werden möchte melde sich bitte bei Michael Laske, Kreischa 23919

Im Anschluss daran gehen wir gemeinsam auf den Friedhof zu den Gräbern unserer Verstorbenen, beten für ihr Seelenheil und segnen ihre Gräber.

Seien Sie bis dahin ganz herzlich begrüßt  
**Ihre**

Michael Gehrke ( Pfarrer ) und  
Michael Laske (Diakonatshelfer)

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten****3. Oktober 2021 – 18. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

**10. Oktober 2021 – 19. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

**17. Oktober 2021 – 20. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Löwe

**24. Oktober 2021 – 21. Sonntag nach Trinitatis**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Possendorf,  
Pfarrerin Kalettka**31. Oktober 2021 – Reformationstag**09:30 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl und Taufe,  
Pfarrer Dr. Beyer und Kantorei**07. November 2021 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

**Für alle Gottesdienste gilt:**

Halten Sie vor, während und nach dem Gottesdienst den erforderlichen Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern.

Tragen Sie während des Gottesdienstes bitte Ihre vorgeschriebene Mund-Nasen-Maske.

Sollten Sie Corona-ähnliche Krankheitssymptome aufweisen, dürfen Sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.

**Bei einer Inzidenz unter 10** kann unter der Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50m auf einen Mund-Nasen-Schutz während der Gottesdienste verzichtet werden.

Das Singen von Chören und das Musizieren von Bläserchören ist mit entsprechendem Abstand möglich.

**MARTINSTAG in der Kirche**

Die Kindereinrichtungen unserer Gemeinde und die Kirchgemeinde Kreischa laden herzlich ein zum Martinstag

**am Donnerstag, dem 11. November, 16:15 Uhr.**

Gemeinsam wollen wir die Geschichte hören und sehen sowie Martinshörnchen teilen. Anschließend wird uns der Lampionumzug durch den Park führen. Vergesst eure Laternen nicht!

**LITERATURKREIS** im Gemeindesaal in Kreischa**Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19:00 Uhr**

Friedrich Dürrenmatt (1921 - 1990):

Der Tunnel und andere Texte

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihre Fridrun Hantke

**Offene Kirche****Jeden Sonnabend steht von 14:00 bis 16:00 Uhr** unsere Kirche zum Innehalten oder zur Besichtigung offen.**Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung**

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

Di 10:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 18:00 Uhr /

Do 10:00 – 12:00 Uhr

**IMPRESSUM**Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:  
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
die Meinung des Verfassers wieder.

## DREI NACH ZWÖLF – AM VEREINSHAUS

Was alles so Gedanken auslösen kann ...

Dienstag, 14.09.2021, so gegen 11:00 Uhr ... da fällt mein Blick auf die Uhr an unserem Vereinshaus: ach du Schreck! 12:03 Uhr!

Dann muss ich schmunzeln! Es ist nicht „fünf vor zwölf“, auch nicht „fünf nach zwölf“, aber immerhin „drei nach zwölf“! Was für ein Symbol! Will mir, will uns, diese Uhr etwa was sagen, denke ich etwas amüsiert. Auch wenn wahrscheinlich bloß wiederum die Batterie leer ist, könnten wir ja vielleicht doch angesichts dieses Symbols auch darüber nachdenken, wofür es tatsächlich schon „drei nach zwölf“ ist ... und uns dann danach verhalten ...

Eine gute Zeit wünschen Ihnen  
Gisela Muntau und die Boten-Redaktion



## JAN MIXA MIT FRITZ RASSELKOPF

### Jan war wieder da ...

Sie hatten die Flyer und Ankündigungen im Kreischaer Boten für den 19.09.2021 sicher gelesen. Jan Mixa meine ich, den Puppenspieler, der seine Bühnen-Dekoration, seine „Puppen“ und Figuren aus alten Gebrauchsgegenständen aus Blech, Holz, Stoff und anderem Material ideenreich baut und bastelt. Im Dezember 2018 war er mit „Ritter Rost“ schon einmal zu Gast in der Kreischaer Bibliothek. Damals schrieb ich u. a. „Da waren Zinkbadewannen, Blechtrichter, Ölkannen, Rohre, ... , Dosen, Glocken, ... und noch vieles andere mehr.“ Ja, und auch dieses Mal war es so und ähnlich.

Es gab auf der Suche des „Fritz Rasselkopf“ nach weiteren Rasselköpfen originelle Figuren wie das zahnlose Krokodil aus einem Wellblech oder den Elefanten aus einem Öltrichter. Und die „gefundenen“ Rasselköpfe, die Jan Mixa mit den Kindern zusammenbaute, waren natürlich laut, sehr laut, so dass die kleinen Zuschauer während der fast einstündigen durchgängigen Aktionen oft richtig mit-lärmen durften und natürlich Spaß und Freude daran hatten. Und Jan Mixa war ebenfalls ganz offensichtlich und spürbar mit Spaß und Freude in seinem Element.



Aber auch etwas ältere und erwachsene Zuschauer konnten bei dem Wortwitz und dem spaßigen und vorlauten Geschehen um diese „Rasselköpfe“ ihren Spaß haben.

Dass der Quohrener Leben e.V. dank des relativ guten Wetters im Hof sehr preiswert Getränke und Kuchen anbot, gab der Veranstaltung einen weiteren netten Rahmen. Ein Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren ist da unbedingt und gern zu sagen.

Gisela Muntau

## GRUNDSTEINLEGUNG

### Grundsteinlegung

#### advita Haus Am Mühlgraben Kreischa

Die Arbeiten am advita Haus Am Mühlgraben in Kreischa sind nun in vollem Gange. Darum wurde am Mittwoch, den 08. September 2021 um 16:30 Uhr zur Grundsteinlegung geladen.

Nach einer Ansprache durch Herr Dr. Faensen sowie dem Bürgermeister von Kreischa Herr Schöning, hörten wir noch ein paar Worte des Architekten. Im Anschluss verlas Herr Dr. Füll vom Ingenieurbüro den Spruch zur Grundsteinlegung, den Herr Dr. Faensen mitsamt Bauzeichnungen, aktuellen Zeitungen und ein paar Geldstücken in den Grundstein legte.

Nach dem feierlichen Akt konnten die Besucher bei Kaffee und Kuchen Ihre Fragen zu advita im Allgemeinen und zum Haus in Kreischa im Speziellen stellen. Die vom Ingenieurbüro zur Verfügung gestellten übergroßen Baupläne gaben den Interessierten langersehnte erste Eindrücke zum Haus sowie zu den Wohnungen.





Auf dem Gelände der ehemaligen Hutfabrik entstehen 72 Wohnungen im Betreuten Wohnen als 1-, 2- oder 3-Raum-Wohnungen, zwei Pflege-Wohngemeinschaften für je 12 Bewohner mit Demenz sowie eine Tagespflege. Geplant ist, dass Ende 2022 die ersten Mieter einziehen können.

Leistungen im Bereich der Hauswirtschaft, der Verpflegung oder auch ambulante Pflegeleistungen können ganz nach den persönlichen Bedürfnissen vereinbart werden. Für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt ein Hausnotruf, der rund um die Uhr besetzt ist.

Wir danken hiermit Allen, die uns dabei unterstützt haben, dass die Grundsteinlegung eine gelungene Veranstaltung wurde.

Kerstin Buckan,  
Niederlassungsleitung advita Freital/Kreischa  
Ulrike Schillheim,  
Vermietung advita Freital/Kreischa

## SCHIRM FÜR SONNE ODER REGEN?

„Danke Ihnen“, freundlich lächelnd nimmt Jörg dem Postboten das längliche Paket aus der Hand, „gute Weiterfahrt noch.“ Das war schnell gegangen. So kann er Anja heute noch das Geschenk überreichen, heute, wenn sie zum Abendessen kommt. Lange schon schwärmte seine kleine Schwester von einem „royal Regenschirm“ mit durchsichtiger Bespannung und so groß, dass er über die Schultern reicht. Man kann sehen, wer im Regen im Weg steht und man wird gesehen. Vor allem das Erste ist ihr wichtig. Jörg kann den Wunsch verstehen. Er hat selbst schon Leute gerempelt, die er durch seinen riesigen schwarzen Schirm nicht gesehen hatte. Er kann sich gut vorstellen, wie die elegante Anja mit Schirmblick durch regennasse Straßen spaziert. Die Überraschung kommt gut an. Am liebsten wäre Anja mit aufgespanntem Schirm durch Jörgs Einzimmerwohnung getanz. Die ist für solche Aktionen zu klein. Einige Zeit später treffen sich beide zufällig in der Stadt. Die Sonne strahlt. Es ist heiß. Anja trägt den Schirm unterm Arm, sichtlich behindert, weil sie noch einige Tüten trägt. „Hey Schwesterlein, der Schirm ist für Regen gedacht.“ „Hast du mich erschreckt“, Anja setzt ihr Gepäck ab, „Das weiß ich schon. Heute früh...“ „Stimmt, jetzt ist aber Mittag.“

Zwei Wochen später:  
Anja und Jörg treffen sich in der Stadt; wieder strahlender Sonnenschein und gefühlte dreißig Grad im Schatten. Fragend schaut Jörg seine Schwester an, die den Schirm unterm Arm trägt und mit der anderen Hand eine dicke Einkaufstüte schleppt. „Ist dir zu helfen?“, fragt er vorsichtig. „nee, glaub nicht, irgendwie muss ich nach Hause. Die Bahnen haben Umleitung. Ich suche die Ersatzhaltestelle.“ „Die ist dort hinten.“ Jörg wohnt schon länger hier, er kennt sich aus. „Uff, das ist ...“ „bisschen weit, ..., doch helfen? Was trägst du auch den Schirm mit dir rum. Es regnet doch nicht.“ Anja schaut ihren Bruder an: „Das ist eine seltsame Geschichte mit deinem Schirm, stell dir vor ...“ „Warte mal Anja, dort ist ein Cafe, du musst dich erst mal setzen, ich geb einen Kaffee aus und dann kannst du weiter erzählen.“ „Gute Idee, vielleicht haben die auch Eiskaffee.“

Den gibt es tatsächlich und Jörg wartet geduldig, bis Anja ihre ersten Schlucke getrunken hat. „Nun sag schon, was ist mit dem Schirm?“ „Tja, der ist ja für Regen gedacht und ich hatte mich riesig gefreut. Aber ...“ „Es regnet nicht, warum schleppst du ihn bei Sonnenschein und dieser Hitze mit?“



Foto: Pixabay.com

„Langsam bitte, heut früh hat es geregnet, ein bisschen. ich nahm ihn also mit zum Bus, bin eingestiegen. Während der Fahrt hörte der Regen auf. Es war noch eine Weile trüb und wolkig. Als ich ausstieg blauer Himmel und Sonne. Ich konnte doch den Schirm nicht wieder heim bringen.“

„Logisch.“

„Meine Sachen musste ich trotzdem abholen, die Bücher aus der Bibliothek, das bestellte Saunasalz, und ein paar Kleinigkeiten ...“

Jörg mustert die Einkaufstasche. „Also, ich habe Zeit, kann dir das mit heim tragen.“

„Lieb von dir, aber meine Schirmgeschichte ist noch nicht zu Ende.“

„Häh ??“

„Das Gleiche ist mir in den letzten zwei Wochen schon mehrmals passiert. Beim Losgehn regnet es oder es sieht aus als ob. Ich nehm den Schirm mit ... ja ich wollte ihn auch endlich mal ausführen ... und dann scheint die Sonne. Ich kam mir jedesmal ziemlich blöd vor. Schirm, Regenjacke, feste Schuhe ... und alle ändern in T-Shirt und Sandalen.

Es regnet einfach nicht, wenn der Schirm dabei ist.

Vorgestern war es andersrum. Ich gehe bei Sonne los. Der Wettermensch hatte zwar gesagt, dass es regnen soll, sogar mit Zeitangabe, aber ich wollte einfach nicht wieder mit dem Schirm unterm Arm ...“

„Verstehe“, nickt Jörg. „Und dann ...“

„Fing es punktgenau zu regnen an.“ ...

„Du, ich mag den Schirm trotzdem noch. Ich frag mich nur, ob es eine magische Bewandnis damit hat oder ob der ein Eigenleben hat und mich ärgern will. Als Sonnenschirmersatz ist er auch nicht geeignet.“

„Du interpretierst da etwas zusammen, typisch Anja, würde ich sagen. Die Stunde des Schirms wird noch kommen.“  
 „Meinst du wirklich? Mir ist das ja schon mehrmals so gegangen. Auch unterwegs, Wolke kam, drei Tropfen, Schirm auf und Wolke ging ... so langsam glaube ich nicht mehr an Zufälle.“  
 „Ich bin sicher, die Stunde des Schirms wird noch kommen. Zum Beispiel jetzt.“

Jörg zeigt auf den Himmel. Eine dicke schwarzgraue Wolke schiebt sich hinter den Gebäuden hervor. „Ich glaube, wir sollten

zahlen und zur Haltestelle laufen. Ich nehm die Tasche und du ...“  
 „Endlich den Schirm!“, jubelt Anja. „Kannst du etwa zaubern?“  
 „Nee, ganz bestimmt nicht, aber nun schnell.“

K. Köntges

## GESCHICHTE ERLEBEN

### Pingen, Burgen, Bomberabsturz - Eine Historische Spurensuche im Hochwald

Glashütte. Als Naherholungs- und Naturrefugium bekannt, birgt der Hochwald zwischen Oberfrauendorf und Falkenhain manches dunkle Geheimnis aus längst vergangenen Zeiten: sei es in Vergessenheit geratenen Ereignissen wie der Absturz einer amerikanischen B-17 Flying Fortress im Jahr 1945, eine vor wenigen Jahren wiederentdeckte Burg oder ein mysteriöses Grab im Wald. Matthias Schildbach, freier Autor und leidenschaftlicher Spurensucher, lädt unter dem Motto GESCHICHTE ERLEBEN am 23. Oktober zu einer Wanderung durch die Zeiten ein.



Für eine Imbiss-Möglichkeit wird gesorgt!

**Wann:** Sonnabend, **23. Oktober 2021** um 10 Uhr  
**Wo:** Treffpunkt Wegekreuzung am Hochwald, oberhalb Oberfrauendorf  
**Dauer:** etwa 4 Stunden  
**Kosten:** 8 Euro p. P.

Infos auf [www.matthias-schildbach.de](http://www.matthias-schildbach.de)

Matthias Schildbach

## GUT LEBEN

### HELDEN – Tag

Am 26. August 2021 fand im Rahmen der Ferienspiele des Kinderhortes Possendorf ein Erste-Hilfe-Tag statt. Diesen hatte die Gut Leben gGmbH in enger Zusammenarbeit mit den Hortnerinnen und Hortnern initiiert und organisiert.

Die Kinder bekamen grundlegende Informationen zum Thema Erste Hilfe, die sich auch von Grundschulern im Alltag unkompliziert umsetzen lassen und sie zu kleinen **H-E-L-D-E-N** (Hilfe rufen – Ermutigen/Trösten – Lebenswichtige Funktionen prüfen – Decke unterlegen/zudecken) werden lässt. Um den Kindern diese so häufig lebensentscheidende Erste Hilfe näher zu bringen, haben unsere Kollegen im Rahmen des Arbeitstrainings die verschiedenen Abläufe beim Auffinden einer bewusstlosen Person sowie das Anlegen von Verbänden geübt. Dieses Wissen gaben sie den Kindern mit sichtbar großer Freude weiter.



Die Kinder lernten, wie man einen Notruf absetzt, die Atmung bei einer bewusstlosen Person prüft und diese anschließend in die stabile Seitenlage legt. Die Kinder staunten über sich selbst, dass es gar nicht viel Kraft bedarf, auch einen Erwachsenen in die stabile Seitenlage zu bringen. Neben den eigenen Köpfen, Armen und Fingern der Hortkinder wurden auch mitgebrachte Kuscheltiere fachgerecht verpfändert und verbunden. Ein Highlight waren auch die beiden Rettungshunde, die eine Kollegin von Gut Leben mitbrachte. Zusammen mit den Kindern und den Hunden wurden spielerisch praktische Übungen aus dem Training der Hunde durchgeführt.



Allen Beteiligten hat der Erste Hilfe Tag sichtlich Spaß bereitet und die Gemeinde Bannewitz ein kleines Stück sicherer gemacht.

#### Gut Leben gGmbH

Windbergstraße 2  
01728 Bannewitz

Perspektiven für Menschen nach Schlaganfall, Tumor, Unfall, Gewalt und psychischer Erkrankung





# Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

## Einladung zum Trauercafé am 28. Oktober 2021 um 15:00 Uhr

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.  
– Dietrich Bonhoeffer –*



Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde...

...die ihrer Trauer im Alltag Raum geben möchten  
...die ihre Sorgen und Ängste ansprechen wollen  
...die sich wünschen, einfach nur da zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen am **28. Oktober 2021 um 15:00 Uhr** in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

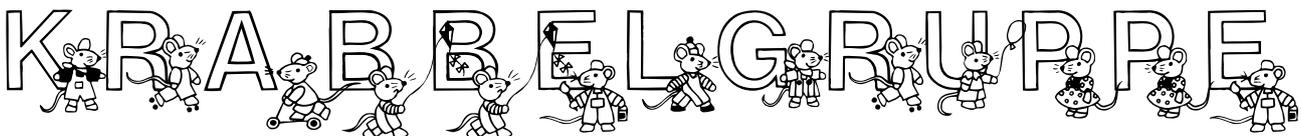
Carsten Blume  
Ines Constantin

Bild: pixabay.com

## Beginn der Krabbelgruppe

Liebe Eltern,  
ab Dienstag, dem 5. Oktober 2021 findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 11:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen.  
Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.



Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.  
Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr  
Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

### Besuch bei unserer Partnergemeinde in Háj

Am 11. September war es endlich wieder soweit.

Nachdem die letzten 3 Treffen coronabedingt, zum Teil auch sehr kurzfristig, abgesagt werden mussten, trafen wir uns zu unserer Fahrt nach Háj. Um 7:45 Uhr fuhr unser Bus pünktlich ab. Unserer tschechischen Wanderfreunde begrüßten uns um 9:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Nach herzlicher Begrüßung und kurzer Ansprache der beiden Bürgermeister, hatten sich auch die letzten Regenwolken verzogen und so starteten wir zu unserer Wanderung zum „Barborasee“. Dort angekommen stärkten wir uns bei einem kleinen Imbiss, bevor wir gemeinsam den Rückweg nach Háj antraten. Auf halber Strecke bestand für einige Wanderfreunde die Möglichkeit, den Rückweg mit dem Reisebus anzutreten. Pünktlich vor dem ankommenden nächsten Regen, trafen wir wieder am Startpunkt ein und wurden mit einem reichhaltigen Mittagessen erneut willkommen geheißen. Nach vielen Gesprächen bei Musik und Tanz traten wir um 17:00 Uhr unserer Heimreise an.



Wir freuen uns auf den Gegenbesuch unserer Wanderfreunde aus Háj am 14. Mai 2022.

Carsten Blume



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### Einladung zum Pflegeeinsatz an der Lungkwitzer Buche

Nachdem wir im Herbst 2019 unseren letzten Pflegeeinsatz an und um die Lungkwitzer Buche hatten, möchten wir gemeinsam Unkraut und Kleinwuchs erneut beseitigen.

Wir treffen uns am **30.10.2021 um 10:00 Uhr** vor dem Gasthof Lungkwitz.

Bitte Gartenscheren, Astscheren, Freischneider etc. mitbringen.

Ein kleiner Imbiss ist vorbereitet.



Pflegeeinsatz 2019

Im Namen der **Geschichtswerkstatt**  
Carsten Blume

## Burgberg, Linde, Sowjetarmee – Einladung zur 4. Wanderung der Geschichtswerkstatt

Am Sonnabend, den 9. Oktober begeben wir uns auf heimatgeschichtliche Spurensuche ins Lockwitztal. Wir starten an der Hummelmühle und besuchen die Burgstädtler Linde. Über den den Lockwitzer Burgberg und den Trutzsch, wo die deutsche Luftwaffe einst plante, einen Fliegerhorst anzulegen, geht es über alte Straßenverläufe nach Sobrigau zurück zum Ausgangspunkt.



Donath's Kellerei im Lockwitzgrund mit dem dahinterliegenden slawischen Burgberg, Postkarte um 1910.  
Foto: Archiv der Geschichtswerkstatt

Beginn: 9:30 Uhr an der Hummelmühle.  
Planen Sie bitte wetter- und wandergerechte Kleidung und mindestens 4 Stunden ein. Der Streckenverlauf beträgt ca. 7 km.

**Anmeldungen sind nicht erforderlich.**

Wir bitten um eine Spende zugunsten der Geschichtswerkstatt.

Kontakt: Matthias Schildbach, Tel. 0176 / 24 87 15 96

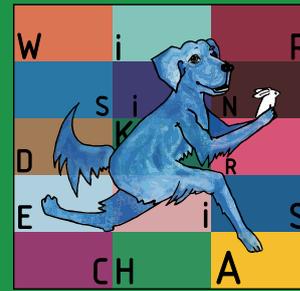
## Lebendiger Adventskalender 2021

Nach dem im letzten Jahr unser lebendiger Adventskalender coronabedingt entfallen ist, soll er dieses Jahr wieder stattfinden. In der Vorweihnachtszeit sollen wieder Türchen und Tore geöffnet werden für interessante Gespräche, kleine kulturelle Darbietungen oder einfach nettes Beisammensein.

Aufgerufen sind alle Firmen, Vereine und Privatpersonen in Kreischa und Ortsteilen ihren Laden, Werkstatt oder Hof, in kultureller oder kulinarischer Art zu öffnen.

Wenn Sie mitgestalten möchten melden Sie sich bitte bei uns. Wir unterstützen Sie gern in den Vorbereitungen.

Hygieneregeln werden kurzfristig bekannt gegeben.



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,  
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro  
am Haußmannplatz 5 zu folgenden  
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:  
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:  
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:  
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



## IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume  
Inhaber: Carsten Blume  
Dippoldiswalder Str. 62  
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755  
E-Mail: Druckerei\_Blume@web.de  
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, M. Meyer,  
K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

**Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich.** Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

### Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.  
Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER  
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN  
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:  
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS  
NICHTAMTLICHER TEIL: 22. OKTOBER 2021**